

KINDERGARTEN ST. BERNHARD VON A BIS Z

Gruppenkonzept

Im Kindergarten arbeiten wir nach einem festen Gruppenkonzept. Unsere Kinder sind sechs Gruppen mit je 20 Kindern zugeordnet. Es gibt altersgemischte Gruppen mit Kindern von 3–6 Jahren und altersähnliche Gruppen mit Kindern eines Jahrgangs. Die Kinder haben feste Bezugserzieher*innen. In einer Atmosphäre, die von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt ist, können die Kinder ihre individuellen Fähigkeiten entfalten und ihre Identität ausbilden. Im Spiel mit anderen werden Beziehungen aufgebaut, Freundschaften geschlossen und Konflikte gelöst.

Geschenkkultur

In dieser Frage wenden Sie sich bitte an den Elternbeirat.

Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan (HBEP)

Wir arbeiten auf Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplans des Landes Hessen: <https://bep.hessen.de/>

Inklusion

Bei Inklusion geht es um eine Pädagogik der Vielfalt, die sich an den Bedarfslagen aller Kinder unseres Kindergartens orientiert. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kinder durch Alter, Begabung, körperliche und geistige Voraussetzungen finden in unserer pädagogischen Praxis Beachtung.

Konzeption

Unsere Konzeption bildet den Leitfaden nach innen und präsentiert die Einrichtung nach außen. Die Konzeptionsentwicklung ist ein fortlaufender Prozess, der regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird. Die Konzeption liegt im Elternraum aus.

Krankheiten

Bitte informieren Sie uns bzw. die Gruppe [jede hat eine eigene Nummer, siehe Telefonnummern] möglichst bis zum Morgenkreis, wenn Ihr Kind erkrankt ist oder aus einem anderen Grund nicht in den Kindergarten kommt.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist für jede Gruppe der gemeinsame Start in den Tag und ein immer wiederkehrendes Ritual im Tagesablauf. Hier wird in Ruhe besprochen, welche Kinder anwesend sind oder fehlen, was für den aktuellen Tag geplant ist, welche Anliegen die einzelnen Kinder haben. Er ist der Ort für Mitsprache und Beteiligung.

Partizipation

Die Beteiligung der Kinder fördert ihre Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft. Die Kinder werden bei der Planung des Alltags, der Räume und des Außengeländes sowie beim Entwickeln von Projekten beteiligt. Bei der Beteiligung beachten wir natürlich den individuellen Entwicklungsstand.

Portfolio

Das Portfolio ist das Entwicklungsbuch Ihres Kindes, in dem mit Fotos und kurzen Sätzen die Besonderheiten, Stärken und Entwicklungsfortschritte ihres Kindes dokumentiert werden. Je älter Ihr Kind wird, umso mehr bestimmt es den Inhalt SEINES Portfolios. Am Ende der Kindergartenzeit nimmt Ihr Kind sein „Buch“ mit nach Hause.

Qualitätsmanagement

Im Rahmen eines wertorientierten Qualitätsmanagements basierend auf den Anforderungen des ISO und des KTK Gütesiegels sichern wir die Qualität unserer Arbeit und entwickeln uns stetig weiter. Unsere Ziele, Werte und deren Umsetzung werden schriftlich dokumentiert, regelmäßig überprüft und Verbesserungen angegangen.

Religionspädagogik

Wir begleiten die Kinder bei ihrer Suche nach ihrem Platz in der Welt und ihrem Wunsch „darüber hinaus zu schauen“. Dies geschieht sowohl in Form einer alltagsintegrierten Begleitung als auch durch Vermittlung religiöser Inhalte und das Feiern kirchlicher Feste. Über die Inhalte unserer religionspädagogischen Arbeit

informieren wir regelmäßig über die Aushänge an unseren Infoboards.

Schließzeiten

Der Kindergarten ist an insgesamt 25 Tagen im Jahr geschlossen. Davon entfallen 15 Tage auf die dreiwöchigen Sommerferien in den letzten drei Schulferienwochen und ca. fünf Tage „zwischen den Jahren“, die übrigen Tage sind Konzepttage und Betriebsausflug. Wir informieren die Eltern zu Jahresbeginn schriftlich über die Schließtage des neuen Kalenderjahres.

Spielsachen

Für einige Kinder ist es wichtig, Spielsachen von zu Hause mit in den Kindergarten zu bringen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auf diese Sachen nicht achten können.

Tagesablauf

Die Phasen des Tagesablaufes und seine Orientierungspunkte sind regelmäßig und anhand wiederkehrender Rituale für die Kinder erkennbar. Die Kinder sind an der Gestaltung des Tagesablaufes beteiligt. Anbei eine Orientierung für Sie:

7.30 Uhr	Der Kindergarten öffnet und der Frühdienst beginnt
9.00 Uhr	Alle Kindergartengruppen sind geöffnet
9.30–12.00 Uhr	Morgenkreis, Angebote, Projekte, Freispiel, Ausflüge
12.00–14.00 Uhr	Mittagessenszeit – jede Gruppe hat ihre Zeit
14.30 Uhr	Der Nachmittag (gruppenübergreifend) beginnt
16.00 Uhr	Der Spätdienst beginnt
17.00 Uhr	Der Kindergarten schließt

Telefonnummern

Die Hauptnummer der Einrichtung ist 069/59 27 49. Jede Gruppe sowie die Krippe hat darüber hinaus eigene Telefonnummern, über die Sie z. B. Krankheiten melden können.

Vernetzung im Stadtteil

Wir nehmen am Stadtleben des Nordends teil, indem wir beispielsweise die Bibliothek besuchen und mit den Grundschulen des Einzugsgebiets kooperieren.

Vorschularbeit

Die Vorbereitung auf die Schule erfolgt alltagsintegriert in den Gruppen. Die gruppenübergreifenden Angebote wie z. B. Schulbesuche, Verkehrserziehung, Besuch in der Druckwerkstatt, Bücherei, Schulgruppenfahrt ... werden Ihnen auf einem speziellen Elternabend für alle Vorschullehrer vorgestellt.

Wald

Die Waldgruppe arbeitet altersgemischt mit 20 Kindern. An vier Wochentagen besuchen die Kinder ganzjährig den Wald in Bad Vilbel, nördlich von Frankfurt gelegen. Einen Tag in der Woche bleibt die Gruppe im Haus. Die Waldzeit beginnt um 9.00 Uhr mit der Busfahrt nach Bad Vilbel und endet um 13.30 Uhr mit dem Beginn des Mittagessens im Haus. Die Kinder der Waldgruppe sind, je nach Betreuungsplatz, vor und nach der Waldzeit in den normalen Ablauf des Kindergartens eingebunden.

Dieses Dokument wurde erarbeitet vom Team und Elternbeirat des Kindergartens St. Bernhard. Wir wünschen allen Eltern Freude bei der Lektüre und eine gute Kindergartenzeit!

Frankfurt, im Sommer 2019

KINDERGARTEN ST. BERNHARD VON A BIS Z

Aufsicht

Für die Zeit des Aufenthalts Ihres Kindes bei uns haben die Mitarbeiter*innen die Aufsichtspflicht. Um diese verantwortungsvoll übernehmen zu können, ist es notwendig, dass Sie ihr Kind persönlich übergeben. Dies muss nicht unbedingt mit Handschlag geschehen; Augenkontakt und ein „Hallo“ reichen aus. Unsere Aufsichtspflicht endet mit dem Abholen Ihres Kindes. Auch hier ist der persönliche Kontakt zu den Mitarbeiter*innen wichtig, damit wir wissen – Ihr Kind ist abgeholt.

Ausflüge

Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Ausflüge in die nähere Umgebung oder an für Ihre Kinder interessante Orte statt. Darüber werden Sie durch einen Aushang an der Gruppentür rechtzeitig informiert. Kurze Ausflüge werden auch spontan unternommen.

Bekleidung

Die Kinder sollten zweckmäßige und wettergerechte Kleidung tragen, die zum Spielen in der Gruppe und auf dem Hof geeignet ist.

Beratungsstellen

Wir arbeiten mit verschiedenen Beratungsstellen zusammen. Fragen Sie uns, wenn Sie Hilfe benötigen, wir können Ihnen bei der Kontaktaufnahme zu den entsprechenden Stellen behilflich sein.

Bringen

Es ist wünschenswert, dass Ihr Kind bis 9.30 Uhr im Kindergarten ist, denn dann beginnt der Morgenkreis und Ihr Kind findet leicht den Zugang zu den unterschiedlichen Spielgruppen im anschließenden Freispiel.

Code

Der Zugang zum Kindergarten erfolgt an beiden Eingängen über einen Türcode. Der Code wird halbjährlich neu festgelegt und ist nur für die Eltern bestimmt.

Dokumentationsfläche

Gegenüber den Gruppenräumen finden Sie auf der Dokumentationswand Fotos und Infos über Aktivitäten, Projekte, Themen und Alltagssituationen in der Gruppe.

Eingewöhnungszeit

Die Aufnahme in unseren Kindergarten ist für Ihr Kind ein wichtiger Übergang, in dem es viel Neues lernt. Für diesen Lernprozess braucht Ihr Kind Ihre Unterstützung. Die gestaltete Eingewöhnung gibt Ihrem Kind die Möglichkeit behutsam und allmählich in die neuen Situationen hineinzuwachsen. Die Fachkräfte stimmen den Prozess eng mit Ihnen ab, so dass jedes Kind individuell und in seinem Tempo bei uns ankommen kann.

Elternbeirat

(formelle Bezeichnung: Kindergartenbeirat)

Die Elternvertreter, Vertreter der Fachkräfte, die Leitung des Kindergartens, der hauptamtliche und ehrenamtliche Trägervertreter und ein pastoraler Mitarbeiter, bilden den Beirat des Kindergartens. Wichtige Entscheidungen des Trägers und der Leitung erfolgen im Benehmen mit dem Beirat (siehe Ordnung für Beiräte von Tageseinrichtungen für Kinder in der Diözese Limburg).

Elternvertreter im Elternbeirat

Das Bindeglied zwischen Eltern, Kindergartenteam und Träger sind die Elternvertreter, die in den Gruppen gewählt werden. Sie sind Ansprechpartner für Eltern und Fachkräfte und wirken über den Elternbeirat an der Weiterentwicklung des Kindergartens mit.

Elternraum

Im Erdgeschoss finden Sie unseren Elternraum mit Tauschbörse für Spielsachen und Bücher. Der Raum steht in der Eingewöhnungszeit und bei Bedarf jederzeit gerne zur Verfügung. Unsere Konzeption und weitere Materialien liegen hier für alle Eltern aus.

Elternabende

Elternabende sind fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Elternabende finden gruppenintern aber auch für die gesamte Einrichtung statt. Für Anregungen und Themenwünsche haben wir immer ein offenes Ohr.

Elterngespräche

Die gute Entwicklung Ihres Kindes steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Deshalb wollen wir uns regelmäßig mit Ihnen darüber austauschen und bieten Ihnen jährlich ein Entwicklungsgespräch an.

Erziehungspartnerschaft

Wir wünschen uns bei der Bildung, Erziehung und Betreuung Ihres Kindes eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Verknüpfung der beiden Lebenswelten ist die Basis für das Wohlbefinden und eine gute Entwicklung Ihres Kindes.

Essensgeld

Das Essensgeld beträgt für das frisch gekochte Mittagessen 75 Euro monatlich. Bei Ganztagesplätzen werden 80 Euro erhoben, da hier noch ein Snack am Nachmittag angeboten wird.

Essen und Trinken

Mahlzeiten sind fester Bestandteil unseres Tagesablaufes und tragen wesentlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden Ihres Kindes bei. Die Kinder nehmen die Mahlzeiten gemeinsam mit dem pädagogischen Personal in entspannter Atmosphäre ein. Getränke stehen den Kindern über den ganzen Tag auf einem Servierwagen im Unter- und Obergeschoss zur Verfügung.

Feste

Wir feiern Fasching.
Wir feiern Ostern.
Wir übernachten im Kindergarten.
Wir feiern den Sommer.
Wir feiern Erntedank.
Wir feiern St. Martin.
Wir feiern Nikolaus.
Wir feiern Weihnachten.
... und den Geburtstag von jedem Kind.
... und gemeinsame Hausfeste.

Fortbildung

Unserer Mitarbeitenden bilden sich regelmäßig fort und setzen sich mit den aktuellen fachlichen Themen und Diskussionen auseinander. Jährliche Konzepttage des Kindergartens dienen der fachlichen Weiterentwicklung der Einrichtung.
Wir sind Ausbildungsbetrieb und beschäftigen sowohl Teilzeitauszubildende während der Ausbildung als auch Berufspraktikanten im letzten Ausbildungsjahr. Auch Vorpraktikanten sowie Praktikanten während der Vollzeitausbildung sind bei uns willkommen.

Frühstück

In unserem Kindergarten gibt es ein freies Frühstück, d. h. die Kinder entscheiden selbst, wann und mit wem sie frühstücken gehen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit (Brot, Obst, Joghurt...). Zum Trinken bieten wir den Kindern stilles und gesprudelt Wasser an. Die Frühstückszeit endet um 11.00 Uhr.

Garderobe

Der Platz Ihres Kindes ist mit seinem Foto versehen. Bitte achten Sie beim Verlassen des Kindergartens gemeinsam mit Ihrem Kind auf Ordnung an diesem Platz.

Geburtstag

Jedes Kind feiert seinen Geburtstag im Kindergarten. Zu diesem Anlass bringt das Geburtstagskind für seine Gruppe etwas zum Feiern mit. Bitte sprechen Sie dies mit Ihrem Kind und der Erzieher*in im Vorfeld ab.

Gemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Gemeindegottesdienste besuchen und an den Gemeindeaktivitäten für Familien teilnehmen. Hierzu können Sie sich im Pfarrbüro, im monatlichen Pfarrbrief oder online über <https://www.dom-frankfurt.de> informieren. Die Ansprechpartnerin vor Ort ist Gemeindeferentin Petra Löbermann, p.loebermann@dom-frankfurt.de
Als weiterer Ansprechpartner für Ideen oder Fragen zum Gemeindeleben in St. Bernhard steht Ihnen mit Claudia Ehrhardt, goenner-ehrhardt@gmx.de, zusätzlich eine ehrenamtliche Kindergartenbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Gesunde Ernährung

Unsere Küche kocht jeden Tag ein frisches und gesundes Mittagessen für die Kinder. Unsere Lebensmittel sind weitgehend in Bio-Qualität. Das Fleisch ist von regionalen Erzeugern. Die wöchentlichen Speisepläne hängen aus.